

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 92 (1994)

Heft: 10

Vereinsnachrichten: Internationale Organisationen = Organisations internationales

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Internationale Organisations Organisations internationales

ISPRS-Symposium Kommission II

6.–10. Juni 1994 in Ottawa (CAN)

Das Symposium der ISPRS-Kommission II «Systems for Data Processing, Analysis and Representation» wurde gemeinsam mit der 6. Kanadischen GIS-Konferenz vom 6. bis 10. Juni 1994 in Ottawa (Kanada) durchgeführt. Die Veranstaltung wurde vom Surveys, Mapping and Remote Sensing Sector of Natural Resources Canada (NCR) und der Internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie und Fernerkundung (ISPRS) organisiert. Insgesamt nahmen an beiden Veranstaltungen 734 Teilnehmer aus 39 Ländern teil, wobei allein 583 Teilnehmer aus Kanada kamen. Die Schweiz war durch drei Teilnehmer (2x Leica AG, ETH Zürich) vertreten. Vor dem Symposium führte die Arbeitsgruppe II/1 (Real-Time Mapping Technologies) ein ganztägiges Tutorial «GPS für Photogrammetrie» und ein halbtägiges Tutorial «Mobile Datenerfassung für GIS» durch.

Unter dem Motto «A shared vision» veranstaltete die GIS-Konferenz und das ISPRS Symposium fünf gemeinsame Sitzungen, um beiden Gruppen die Gelegenheit zu bieten, von den Erfahrungen des anderen zu profitieren, Ideen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. In diesen Plenarsitzungen wurde natürlich ausschliesslich GIS-Thematik (u.a. Integration von GPS, Photogrammetrie, Fernerkundung und GIS, Aufbau und Anwendungen eines GIS) vorgetragen.

In weiteren 15 technischen Sitzungen und zwei Posterpräsentationen wurden insgesamt 86 Paper der sieben Arbeitsgruppen (WG) der Kommission II vorgetragen bzw. vorgestellt. Von den vielen unterschiedlichen Anwendungen, die in der WG II/1 vorgestellt wurden, sind zwei praktische Beispiele hervorzuheben: Ein integriertes Navigationssystem für die automatische Schiffssteuerung auf Wasserstrassen benutzt neben den üblichen Navigationssensoren, Abbildungssensoren wie Radar und Laserscanner. Ähnliche Konzepte verfolgen die Ohio State Universität und Calgary Universität mit der Steuerung von Fahrzeugen (GPS Van) durch integriertes GPS, Inertialsystem und CCD-Kameras zur mobilen Datenerfassung von u.a. Strassen und Eisenbahnen.

Die WG II/2 (Hardware and Software Aspects of GIS) und WG III/3 (Technologies for Large Volumes of Spatial Data) behandelten in ihren Beiträgen Visualisierungstechniken (u.a. Virtual Reality) für GIS-Analysen, Infrastrukturen für das Datenmanagement, die Datenintegration und Abfrageproblematiken, sowie die Optimierung des Datenzugriffs. Mit

den SAR-Bilddaten vom ERS-1, JERS-1 und CCRS wurden in verschiedenen Vorträgen der WG II/4 (Systems for Processing of Radar Data) Themen wie Geokodierung, DTM-Generierung und Kombination mit optischen Sensordaten (SPOT) behandelt. In praktischen Anwendungen wurden mit SAR-Daten Informationen für verschiedene Problemstellungen abgeleitet.

Die Beiträge der WG II/5 (Integrated Produktion Systems) befassten sich mit integrierten Systemen, mit denen georeferenzierte Produkte aus räumlichen Informationen hergestellt werden. Die Integration von Raster- und Vektordaten erlaubt bei der digitalen Kartennachführung die Detektion von Veränderungen. Somit gewinnen digitale Orthophotos als zukünftige Kartengrundlagen zunehmend an Bedeutung.

Einige Beiträge der WG Intercommission II/III (Digital Photogrammetric Systems) deckten den Bereich vom Scannen bis zur photogrammetrischen GIS-Integration ab. Dabei wird auch auf die Notwendigkeit einer geometrischen Kalibrierung von Scannern hingewiesen, um geometrisch hochwertige digitale Bilddaten zu erhalten. In Anwendungen ging es um die Extraktion von 3-D Daten durch digitale pseudo-stereo Photogrammetrie und semi-automatisches Monoplotting. Der momentane Wandel von der analyti-

schon zur digitalen Photogrammetrie und die grosse Anzahl von vorhandenen analogen und analytischen Instrumenten verleiht dem Special Project Commission II (Upgrade Photogrammetric Instruments) eine aktuelle Brisanz. Die augenblickliche Nachrüstung älterer analoger oder analytischer Plotter konzentriert sich auf die Umwandlung in sogenannte state-of-the-art Plottersysteme (Zeiss und Leica). Eine wichtige Option stellt die Verbindung zur CAD-Software dar. Auch in den nächsten fünf bis sechs Jahren ist nicht zu erwarten, dass analoge und analytische Plotter vollständig durch digitale Systeme ersetzt sein werden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Symposium sehr durch die Integration von GIS-Konzepten und deren Anwendungen geprägt war. Es wurde wiederum bestätigt, dass photogrammetrische Methoden ideale Lösungen für GIS-Nachfragen nach laufend aktualisierten Daten bieten.

Der Tagungsband der Kommission II kann am Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der ETH Zürich eingesehen werden oder unter der folgenden Adresse bestellt werden: Dr. Mosaad Allam, Geographic Information Systems Division, Surveys, Mapping and Remote Sensing Sector, 615 Booth Street, Ottawa, Ontario, K1A 0E9, Canada.

Th. Kersten, P. Agouris

ISPRS-Symposium Kommission IV «Mapping and Geographic Information Systems»

31. Mai – 3. Juni 1994,
Athens, Georgia (USA)

Das Symposium der ISPRS-Kommission IV «Mapping and Geographic Information Systems», gemeinsam organisiert mit dem Center for Remote Sensing and Mapping Science (CRMS), fand vom 31. Mai bis 3. Juni 1994 im Georgia Center for Continuing Education (GCCE) der University of Georgia in Athens statt. Knapp 200 Personen aus ca. 30 Ländern nahmen an der Konferenz teil, und ca. 60 Paper und 90 Poster wurden akzeptiert. Die Fachausstellung war allerdings mit nur etwa 10 Ausstellern relativ klein. In den Technischen Sitzungen der sieben Arbeitsgruppen der Kommission IV bzw. der Interkommission III/IV kam zum Ausdruck, dass im Mapping- und GIS-Bereich die Entwicklungen und Trends der vergangenen Jahre anhalten bzw. sich verstärken: Digitale Orthobilder, Hybrides GIS, 3-D-Datenbanken, automatische DTM-Generierung und (halb-)automatische Verfahren zur Nachführung von Karten und Datenbanken waren die Schwerpunktthemen der Konferenzbeiträge. Es wurden eine Vielzahl von z.T. sehr spezialisierten GIS-Projekten aus ganz unterschiedlichen Themenbereichen vorgestellt, wobei wieder einmal deutlich wurde, wie breit das Spektrum der möglichen GIS-Anwendungen ist. Unter den Fernerkundungssystemen zur Kartenherstellung kommen Stereosystemen wie MOMS oder SPOT eine sehr grosse Bedeutung zu. Trends für die Zukunft sind höhere Auflösung (wün-

schenswert wäre eine Auflösung von 5 m bei Karten im Massstab 1:50000 bzw. 1 m bei 1:25000) und «In-Track-Stereoskopie», um Stereobilder längs der Flugrichtung ohne grosse Zeitunterschiede zu erhalten.

In der Praxis scheint die Bedeutung und Akzeptanz der neuen Verfahren und Systeme der digitalen Photogrammetrie im Datenakquisitions-, Datenbank-Management- und Kartenherstellungs- bzw. Nachführungsbereich zuzunehmen. Der Kartenherstellungsprozess ist momentan in einer dynamischen Phase und entwickelt sich langsam in Richtung einer digitalen, automatisierten Zukunft.

Insgesamt gesehen war die Konferenz eine gut organisierte, arbeitsintensive, lohnenswerte Veranstaltung. Krönender Abschluss eines jeden anstrengenden Arbeitstages war jeweils das Abendprogramm, wobei für jeden Geschmack etwas dabei war: Empfang im Botanischen Garten mit Live-Musik, ein «rustikaler Abend» in der «Pinecrest Lodge» und am letzten Abend ein festliches Bankett mit anschliessender musikalischer Unterhaltung.

Die Beiträge des Symposiums sind im Band 30, Teil 4 der «International Archives of Photogrammetry and Remote Sensing» veröffentlicht (Hrsg.: Prof. Roy Welch und Dr. Marguerite Remillard) und können über den ASPRS Store, P.O. Box 1504, Cranberry Township, PA 16066-0504, Tel.: +1/412/7720099, Fax: +1/412/7725281, erworben werden. Leider ist kein Autoren- oder Stichwortverzeichnis vorhanden, was die Suche nach bestimmten Beiträgen in dem immerhin 710 Seiten umfassenden Band doch erheblich erschwert.

Martina Meister, Peggy Agouris